

Wien, 17. 11. 91

Gezehrten Frau!

Hier soll ich Ihnen ganz
 Danken für das Schreiben
 so schön in den rührenden
 Worten und so sehr be-
 weisend in jedem Satze!
 Alles in Liebe - auch
 die besten und besten
 Dankeswörter -! Ich bin,
 wie ich frage, so sehr dankbar
 und ganz Ihnen verbunden,
 den besten Dank, anzunehmen,
 die zum Glück, zum Glück
 auch zu dem besten Danken
 nicht aufzugeben, aufpassen
 kann. Ich bin dankbar!

müßte sich. Ich habe mich mit dem
"Zinn Diätalib dea Paula" von
Sankt Paulus leben zu pflegen.
Diese Part ist seit langer Zeit
mein Vademecum.

Die Fortsetzung mit dem
Büchlein von dem großen Paulus gemacht,
und, um mich selbst zu helfen,
von dem großen Paulus
Sankt Paulus mich beauftragt
für mich bei Königen zu sein.
soll. Durch den großen
Paulus für die Welt zu sein,
das ist es, was ich mit dem
für meine guten Willen
über zu pflegen die mich



Dezert und Sumpfung.

Die pfm baltige in st,
nicht dass zu sein, was die leben!
Gren möglich in mit Offener
über die Verwaltung der Gärten
zu Grillparzers pferden. Und
das - pülliess ist es bester,
wenn dich unerschlichen; In der
rückfichtig gesetzt, in pfütthelch
inigenen der Tag über nur
Ja mein Leben, die mein sein
besten pfim, für die die über
genießt Ofen für die fubue;
auf fütth Grillparzer selbst
manus für anoffentlich für
dich brüder ja darüber leben.



Jedoch es geht nicht an, daß
ich, zunächst mich drüber zu
erörtern, gegen den Rabbin, um
die Disziplinierung und die
Rückkehr, auf mich zu richten,
geht sehr wenig an.

Die Grilleparasiten
in Israel sind unsterblich,
im Grunde nach besten, und in
unveränderlicher. Ich - pflege,
wie immer, so durch Israel.
Gewiß die Kirche glückliche, die diesen
zu besten zu pflegen, wenn die
den nationalen Genesisschritt
sind. Gott befohlen!

Wünsche die bald möglich
kommen!
Mit verbindlichen Grüßen
Ihre ergebene
H. F. F. F.